



SCHWEIZER

der LowVision-Spezialist

Ausgabe
01/09

++ Jetzt zu den SCHWEIZER-Seminaren anmelden und Frühbucher-Rabatt nutzen! ++

Editorial

Erfolgreich im Wachstums- markt der Zukunft – LowVision

Die sogenannten „BestAger“ sind die Käufergruppe mit der höchsten Zuwachsrates in den nächsten Jahren. So werden ab 2030 rund 25% der Bürger in der Bundesrepublik 60 Jahre und älter sein. Trotz großer Fortschritte der ophthalmologischen Möglichkeiten nimmt der Anteil Sehbehinderter stetig zu. Nach Untersuchungen der Universitätskliniken bekommen rund 20% der über 60-Jährigen eine Makuladegeneration, die zu einer Sehbehinderung führen kann. Alleine durch diese Indikation, ein immenses Versorgungspotential für den Augenoptiker. Dazu kommen noch Diabetiker, Glaukoma-patienten etc..

Mit vergrößernden Sehhilfen, die der Augenoptiker anpasst, erhalten viele sehbehinderte Menschen ein Stück Lebensqualität zurück. SCHWEIZER bietet dem Augenoptiker Europas größtes Sortiment an Spezialsehhilfen. Abgestimmt auf die Wünsche und Möglichkeiten des Kunden sowie der verbleibenden Sehschärfe kann der Augenoptiker ganz individuell das optimale Hilfsmittel auswählen. Das entsprechende Know-how bietet ebenfalls der LowVision-Spezialist seinen Kunden. In den bewährten SCHWEIZER-Seminaren bekommen Augenoptiker das entsprechende Rüstzeug an die Hand, um eine Versorgung selbstständig abwickeln zu können.

Auch bei Markt-Positionierung und der -bearbeitung hält SCHWEIZER ein ausgefülltes Konzept für seine First-Class-Partner bereit. Die Nähe zum Kunden und das hohe Engagement der Mitarbeiter sind weitere Erfolgsfaktoren des oberfränkischen Unternehmens. Mit den neu aufgelegten „SCHWEIZER NEWS“ bietet der LowVision-Spezialist seinen Kunden ein Medium zum intensiveren Austausch. ■

Andreas Schaufler
Marketingleitung



Firmeninhaber und Geschäftsführer der A. SCHWEIZER GmbH Ludwig und Alfred Schüttinger auf dem Dach der Fertigungshallen

Das Unternehmen SCHWEIZER

Innovative Produktion mit Sonnenenergie bei SCHWEIZER

Auf den Dächern der SCHWEIZER Produktionsstätten in Forchheim, dem Ort höchster qualitativer Ansprüche, Motivation und Engagement ließen die Geschäftsführer Ende 2006 eine Photovoltaik-Anlage installieren. Es ist die Größte ihrer Art im oberfränkischen Forchheim. Auf einer Kollektorfläche von 720 m² werden jährlich ca. 89100 kWh Strom produziert. Das entspricht einer CO₂-Einsparung von 61400 kg.

„Strom aus der Sonne gilt als die umweltfreundlichste Art der Stromerzeugung neben

der Energie aus Wasserkraft“, erklärt Alfred Schüttinger. „Als Produzent in Deutschland decken wir mit dieser Anlage 100% unseres jährlichen Energiebedarfes zur Herstellung unserer LED-Lupenserien.“

Die Lupenserie ERGO-Line ist die weltweit erste Lupenserie, deren Produktion massiv durch Sonnenenergie begleitet wurde.

Die ergonomischen Lupen werden wie alle Lupen, Lesegläser und Leuchtlu-pen von SCHWEIZER am Firmensitz in Forchheim produziert. Es sind allesamt Markenprodukte „Made in Germany“!

Da macht das Lesen erst richtig Spaß!



Der SCHWEIZER Firmensitz in Forchheim umfasst zur Zeit 92 Mitarbeiter auf 5500 m² Produktionsfläche.



SCHWEIZER Optik wurde vom Projekt TOP 100 im Jahr 2008 erneut zu den 100 besten Innovatoren im Mittelstand gezählt. Vor allem mit besonderer Kompetenz im Management überzeugte SCHWEIZER die aus renommierten Fachleuten bestehende Jury – und gehört in diesem Bereich sogar zu den besten 10. ■

Augenoptiker

Mit SCHWEIZER Optik in die Selbstständigkeit

Eine gezielte Kundenanfrage für die Versorgung bei AMD – und die Neugierde an mehr Hintergrundwissen war geweckt. Augenkrankheiten, Visusverluste und LowVision Versorgung wurden Themen für tage- und nächtelange Recherchen in Literatur und Internet. Netzwerkforschung und Marktbeobachtung schlossen sich an und irgendwann war er geboren: der Wunsch, mit einem Angebot für Seheingeschränkte, in die Selbstständigkeit zu gehen.



Diese junge Frau war sehr glücklich mit ihrer ML Vidi-Brille: "Jetzt kann ich meinen Mann wieder sehen" – wir haben ihr dann gezeigt, dass sie mit Aufstecklinse sogar wieder Kartoffeln schälen kann.

Produkte

ML BINO Bifo, die vielseitige Prismen-Lupenbrille

Die bekannte Prismen-Lupenbrille ML BINO gibt es jetzt auch in Bifokal-Ausführung. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kunden noch flexibler zu versorgen. Die Differenz zwischen Grundglas zum Segment beträgt 3,0 dpt, was fast einer Vergrößerungsstufe entspricht.

Wenn Sie beispielsweise die Korrektur des Segmentes an den Vergrößerungsbedarf zum Zeitunglesen anpassen, kann der Benutzer den oberen Bereich zur leichteren Orientierung auf der Zeitungsseite und zum Lesen der Überschriften einsetzen.

Nutzen Sie den oberen Bereich zur Versorgung des hauptsächlichsten Lesewunsches, kann das Segment für Kleingedrucktes, wie z.B. einen Beipackzettel genutzt werden.

Wie bei den Lupenbrillen ML MONO und ML BINO sollten Sie auch bei der ML

Gerüstet mit einem soliden Paket von vielfältigen Erfahrungen, mit großem Vertrauen in die Zukunft, und dem unverzichtbaren Mut, ohne den es keinen Anfang gibt, wurde ein Konzept erarbeitet, das auf mehreren Säulen basiert, um größere Sicherheit zu schaffen. Schnell wurde klar, dass für die professionelle Versorgung der Sehbehinderten ein starker Partner mit viel Erfahrung und hohem Qualitätsanspruch an der Seite nur fruchtbar sein würde. Nach einem Vortragsabend bot der SCHWEIZER-Außendienst seine Hilfe bei Bedarf an. Niemand ahnte, welche Folgen dieses Angebot haben würde. Unterstützung wann immer nötig, so schnell und ausführlich wie möglich, war selbstverständlich. Die wertvollen Schulungen, der engmaschige Kontakt und die regelmäßigen Informationen auch aus der Marketingabteilung trugen wesentlich zum Auf- und Ausbau der Geschäftsaktivitäten bei. Das fast tägliche Gespräch mit den charmanten Mitarbeitern im Innendienst mutet gelegentlich familiär an und gibt Kraft auch für die „schwierigen“ Fälle.

Annegret Speicher
www.lupen-und-mehr.de

Heute, drei Jahre später, steht ein kleines Unternehmen in einer mittelgroßen ost-westfälischen Stadt, eingebunden in einem Netzwerk von Schulen, Pflegestationen, Selbsthilfegruppen, Blindenverbänden und Hilfsmittelanbietern – und alle verbindet eins: Herzblut für Low Vision. ■

BINO Bifo die Fernkorrektur berücksichtigen, um die volle Abbildungsqualität zu erhalten. Selbstverständlich sind alle Veredelungen wie Kantenfilter und Prima Super erhältlich. Der Gesamtwert im Segment liegt bei maximal +9,0 dpt, was rein rechnerisch einer Netzhautbildvergrößerung von 2,25-fach entspricht. Mit dem Makropsie Effekt, der durch die Akkommodationsfreiheit und die Konvergenzentlastung erzeugt wird, liegt die effektive Vergrößerung aber über 3-fach. Für ganz knifflige Sachen kann zusätzlich eine Helffeldlupe eingesetzt werden. ■



Seminarkalender

Alle Schulungs-Termine 2009 auf einen Blick

24.03.09	Workshop I	Forchheim
20.03. –		
22.03.09	Basis-Seminar	Hohenroda
25.03.09	Workshop II	Forchheim
12.05.09	Workshop I	Hamburg
13.05.09	Workshop II	Hamburg
08.05. –		
10.05.09	Effizienz-Seminar	Hohenroda
20.06.09	Workshop I	Hohenroda
21.06.09	Workshop II	Hohenroda
22.06.09	Workshop III	Hohenroda
14.05.09	Workshop III	Hamburg
13.09.09	Workshop III	Essen
12.09.09	Workshop II	Essen
11.09.09	Workshop I	Essen
27.09.09	Workshop III	Hannover
26.09.09	Workshop I	Hannover
27.10.09	Workshop I	Forchheim
28.10.09	Workshop II	Forchheim
06.11. –		
08.11.09	Basis-Seminar	Hohenroda
20.11. –		
22.11.09	Effizienz-Seminar	Hohenroda

Was ist was?

Workshop I: Überaddition, Licht & Beleuchtung, Kantenfilter

Workshop II: Anpassung von Fernrohr-lupensystemen

Workshop III: Refraktion und Anpassung vergrößernder Sehhilfen bei Sehbehinderten

Basis-Seminar: Anpassung vergrößernder Sehhilfen bei sehbehinderten Menschen

Effizienz-Seminar: Anpassung vergrößernder Sehhilfen bei sehbehinderten Menschen

Impressum

A. SCHWEIZER GmbH
Hans-Böckler-Str. 7, 91301 Forchheim
Fon: +49-9191-72100, Fax: +49-9191-721072
www.schweizer-optik.de